

Jesus auf der Hochzeit in Kana

¹Und am dritten Tag war eine Hochzeit in Kana in Galiläa; und die Mutter Jesu war da.²Jesus aber und seine Jünger wurden auch auf die Hochzeit geladen.³Und als es an Wein mangelte, spricht die Mutter Jesu zu ihm: Sie haben keinen Wein.⁴Jesus spricht zu ihr: Frau, was habe ich mit dir zu schaffen? Meine Stunde ist noch nicht gekommen.⁵Seine Mutter spricht zu den Dienern: Was er euch sagt, das tut.⁶Es waren aber dort sechs steinerne Wasserkrüge aufgestellt für die Reinigung nach jüdischem Brauch, und es ging in jeden zwei oder drei Maß.⁷Jesus spricht zu ihnen: Füllt die Wasserkrüge mit Wasser! Und sie füllten sie bis oben hin.⁸Und er spricht zu ihnen: Schöpft nun und bringt's dem Speisemeister! Und sie brachten's.⁹Als aber der Speisemeister das Wasser kostete, das zu Wein geworden war, und nicht wusste, woher es kam — die Diener aber wussten's, die das Wasser geschöpft hatten —, ruft der Speisemeister den Bräutigam¹⁰ und spricht zu ihm: Jedermann gibt zuerst den guten Wein aus, und wenn sie betrunken geworden sind, dann den geringeren; du hast den guten Wein bis jetzt behalten.

¹¹Dies ist das erste Zeichen, das Jesus tat, geschehen in Kana in Galiläa, und er offenbarte seine Herrlichkeit. Und seine Jünger glaubten an ihn.¹²Danach zog er hinab nach Kapernaum, er, seine Mutter, seine Brüder und seine Jünger; und sie blieben nicht lange dort.

Jesus vertreibt die Händler aus dem Tempel

¹³Und das Passafest der Juden war nahe,

يسوع في عرس فانا الجليل

¹وفي اليوم الثالث كان عرس في فانا الجليل وكانت أم يسوع هناك.²ودُعِيَ أيضاً يسوع وتلاميذه إلى العرس.³ولما فرغت الخمر قالت أم يسوع له: ليس لهم خمر.⁴قال لها يسوع: ما لي ولك يا امرأة؟ لم تأب ساعتي بعد.⁵قالت أمه للخدّام: مهما قال لكم فافعلوه.⁶وكانت بينه أجران من جارية موصوغة هناك حسب تطهير اليهود، يتسع كل واحد مطرئين أو ثلاثة.⁷قال لهم يسوع: املاوا الأجران ماءً، فملأوها إلى فوق.⁸ثم قال لهم: استنقوا الآن وقدموا إلى رئيس المنيك. فقدموا. فلما ذاق رئيس المنيك الماء المتحول خمرًا ولم يكن يعلم من أين هب، لكن الخدّام الذين كانوا قد استنقوا الماء علموا، دعا رئيس المنيك العريس وقال له: كل إنسان إنما يصع الخمر الجيدة أولاً ومثي سكرًا فحبيذ الدون. أما أنت فقد أقبئت الخمر الجيدة إلى الآن.¹¹هذه بداية الآيات فعلها يسوع في فانا الجليل وأظهر مجده، فأمن به تلاميذه.¹²وبعد هذا انحدر إلى كفرناحوم هو وأمّه وإخوته وتلاميذه وأقاموا هناك أيامًا ليست كثيرة.

يسوع يطرد التجار من الهيكل

¹³وكان فصح اليهود قريباً فصعد يسوع إلى اورشليم.¹⁴ووجد في الهيكل الذين كانوا يبيعون بقراً وعتماً وحماماً والصبارف جُلوساً.¹⁵فصنع سوطاً من جبال وطرده الجميع من الهيكل، العتَمَ والبقر، وكبّ دراهم الصبارف وقلب موايدهم.¹⁶وقال لباعة الحمام: ارفَعوا هذه من ههنا، لا تجعلوا بيت أبي بيت تجارة.¹⁷فتذكر تلاميذه أنه مكتوب: "عبره بينك أكلني".¹⁸فأجاب اليهود وقالوا له: آية آية تُرينا حتى نفعل هذا؟¹⁹أجاب يسوع وقال لهم: انفضوا هذا الهيكل وفي ثلاثة أيام أقيمهُ.²⁰فقال اليهود: في سِتٍّ وأربعين سنة بُني هذا الهيكل فأنت في ثلاثة أيام تُقيمهُ؟²¹وأما هو فكان يقول عن هيكل جسده.²²فلما قام من الأموات تذكر تلاميذه أنه قال هذا، قاموا بالكتاب والكلام الذي قاله يسوع.

²³ولما كان في اورشليم في عيد الفصح آمن كثيرون باسمه إذ رأوا الآيات التي صنع.²⁴لكن يسوع لم ياتمّنهم على نفسه لأنه كان يعرف الجميع،²⁵ولأنه لم يكن محتاجاً أن يشهد أحد عن الإنسان لأنه علم ما كان في

und Jesus zog hinauf nach Jerusalem.¹⁴ Und er fand im Tempel die Verkäufer sitzen, die Ochsen, Schafe und Tauben anboten, und die Wechsler.¹⁵ Und er machte eine Peitsche aus Stricken und trieb sie alle zum Tempel hinaus samt den Schafen und Ochsen und schüttete den Wechslern das Geld aus und stieß die Tische um¹⁶ und sprach zu denen, die die Tauben verkauften: tragt das weg von hier und macht nicht das Haus meines Vaters zum Kaufhaus!¹⁷ Seine Jünger aber dachten daran, dass geschrieben steht: Der Eifer um dein Haus wird mich fressen.

¹⁸ Da antworteten nun die Juden und sprachen zu ihm: Was zeigst du uns für ein Zeichen, dass du dies tun darfst?¹⁹ Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Brecht diesen Tempel ab, und am dritten Tag will ich ihn aufrichten.²⁰ Da sprachen die Juden: Dieser Tempel ist in sechsundvierzig Jahren erbaut worden; und du willst ihn in drei Tagen aufrichten?²¹ Er aber redete von dem Tempel seines Leibes.²² Als er nun auferstanden war von den Toten, dachten seine Jünger daran, dass er dies gesagt hatte, und glaubten der Schrift und dem Wort, das Jesus gesagt hatte.

²³ Als er aber in Jerusalem war am Passafest, glaubten viele an seinen Namen, da sie die Zeichen sahen, die er tat.²⁴ Aber Jesus vertraute sich ihnen nicht an; denn er kannte sie alle²⁵ und hatte es nicht nötig, dass jemand ihm Zeugnis gibt von dem Menschen; denn er wusste wohl, was im Menschen war.